

Fragestunde	Nummer	FS-26/2022
Fachdienst Kreisorgane, Organisation, Vergaben und ÖPNV	Datum	20.09.2022

Beratungsfolge	Termin
Fragestunde Kreistag	26.09.2022

Betreff:

**Fragestunde nach § 18 der Geschäftsordnung
 Frage des Abg. Dr. Koswig zur Gaseinspeisung durch Solarthermie**

Um dringend notwendige Einsparungen im Bereich der Wärmeerzeugung zu erzielen, steht mit der Solarthermie eine langjährig ausgereifte, zuverlässige Technik zu Verfügung.

Frage:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung für einen kurzfristigen, starken Zubau von Solarthermieanlagen auf Dächern kreiseigener Gebäude und des Domaniums über die vorhandenen sechs Anlagen hinaus, um im Sommer Heizkessel komplett außer Betrieb zu nehmen und insbesondere den Gasverbrauch in dieser Zeit auf Null zu senken, wie dies von privater Seite aus hunderttausendfach geschieht?

Antwort:

Domanium:

Bei den meisten Gebäuden der Domanialverwaltung handelt es sich um historische Gebäude, die dem Denkmalschutz unterliegen. Auf diesen Gebäuden ist nach derzeitiger Auffassung der Denkmalpflege und auch aus technischer Sicht (Vielzahl von Gauben und verwinkelter Dachflächen) eine Installation von Solaranlagen nicht möglich. Bei den Gebäuden, wo es möglich ist, wird die Option bei thermischen Sanierungen für den jeweiligen Einzelfall geprüft und soll zukünftig, wenn möglich umgesetzt werden. Gleiches gilt für Photovoltaikanlagen.

Im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien möchte ich auf das Engagement der Domanialverwaltung im Bereich Windenergie und Freiflächenphotovoltaik verweisen.

FD 6.4

Wie bereits in vorangegangenen Anfragen zum Anlagenbestand beantwortet, ist der FD Gebäudewirtschaft für 80 Liegenschaften zuständig, auf deren Gebäuden sich gegenwertig 64 Photovoltaikanlagen und 6 Solarthermieanlagen befinden.

Dies stellt derzeit aus baulich-technischer Sicht das gesamtmögliche Potential dar und bedeutet, das alle hinzukommenden Anlagen der nächsten Jahre nur Bestandteile von Neubauten oder ganzheitlicher

Sanierungen (in deren Rahmen die baulich-technische Substanz verbessert wird und damit die Möglichkeit geschaffen wird, eine Anlage zu installieren) sein können.

Unabhängig davon ist weiterhin anzumerken, dass insbesondere in den Sommermonaten, in denen auch die langen Sommerferien stattfinden, fast überhaupt kein Bedarf an Warmwasser in den Schulen besteht.

Anlage(n):

1 02_Frage Koswig Solarthermie